Joggen für den Frieden – 3. Interreligiöser Friedenslauf in Rom

4. September 2019



Rom (KNA) Läufer aus aller Welt werden am 22. September zum interreligiösen Halbmarathon „Via Pacis“ in Rom erwartet. Das Laufereignis findet bereits zum dritten Mal statt. Organisiert wird es von der Stadt Rom und dem Päpstlichen Kulturrat; dieses Jahr firmiert zudem der zu Jahresbeginn gegründete Vatikanische Sportverein „Athletica Vaticana“ als Mitorganisator, wie der Kulturrat (Dienstag) mitteilte.

Die Halbmarathonstrecke über 21,1 Kilometer beginnt und endet auf der Via della Conciliazione, die zum Petersplatz führt. Bei dem Rundlauf der „Via Pacis“ (Friedensweg) werden etwa die Moschee und die Synagoge Roms sowie christliche Kirchen passiert. Geplant ist wie üblich zudem ein Volkslauf von fünf Kilometern.

Die „Athletica Vaticana“ versteht sich nicht nur als Sportverein. Durch ihre Teilnahme an Wettkämpfen wollen die Sportler laut eigener Aussage auch zu „Dialog, Freundschaft, Versöhnung und Solidarität“ beitragen. Einige von ihnen nahmen etwa im Mai am „Wittenberger Nachtlauf“ teil.

Der Vatikan-Sportverein plant zudem ein Netzwerk von „Marathon-Messen“, die jeweils am

Vorabend internationaler Marathonläufe gefeiert werden sollen, so in Berlin und Valencia. „Athletica Vaticana“ hat auch ein Gebet für Marathonläufer verfasst, das in 37 Sprachen übersetzt wurde und vor den Läufen verteilt werden soll.

Der vatikanische Sportverein entstand aus einer im September 2017 gegründeten Sport- und Laufgruppe. Sie nahm damals am Friedenslauf in Rom teil. Jüngstes Mitglied des Teams ist laut Vatikan ein 19-jähriger Schweizergardist, das älteste eine 62-jährige Angestellte der Vatikan-Bibliothek. Auch ein Bischof und eine Ordensfrau sind unter den Läufern. Insgesamt zählt der Verein nach eigener Angabe rund 70 Mitglieder aus 18 Ländern. Ehrenmitglieder sind zwei muslimische Migranten und zwei junge Menschen mit Behinderung.

(KNA - tktkn-89-00069)

Stand: 16. November 2026